

Männerchor „Liederkranz 1892“ Oberveischede e. V.

Jahresbericht 2015 des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtsjahr 2015 bestand der geschäftsführende Vorstand aus den drei gleichberechtigten Mitgliedern:

Albert Schneider operativer Bereich

Thomas Steinberg organisatorischer (lt. Satzung geschäftlicher) Bereich

Hubert Nöcker finanzieller Bereich

In der ersten Vorstandssitzung wurde Albert Schneider für ein weiteres Jahr zum Sprecher des Vorstandes gewählt.

Den Vorstand unterstützen aktuell im Beirat Arian Zeppenfeld, Lothar Schmidt und Franz-Josef Wernecke. Anfang des Jahres erklärte Antonius Springmann seinen Austritt aus dem Beirat, einige Zeit später Hans-Joachim Rickelhoff ebenfalls. Äußerst schade und bemerkenswert ist, dass damit die beiden letzten 1. Vorsitzenden des Vereins in einem Jahr den Beirat verlassen haben. Festzuhalten ist aber, dass die Gründe bei beiden Entscheidungen außerhalb des Vereins zu suchen sind. Vielen Dank für die langjährige Arbeit an der Spitze des Vereins.

Für die Teilnahme an allen Proben bedankt sich der Vorstand zum wiederholten Mal bei Helmut Remberg. Dessen Arbeit als Notenwart und „Hausmeister“ des Probelokals ist darüber hinaus auch in diesem Jahr besonders zu erwähnen.

Die Aktion „Bring doch einen mit“ wurde 2x durchgeführt. Beim ersten Mal war das Ergebnis erfreulich, konnten wir doch 4 Interessierte als Gäste begrüßen. Es besteht die Chance, dass 2 davon als Sänger aufgenommen werden können. Beim zweiten Mal waren alle Sänger gefordert, Interessenten mitzubringen. Leider war die Resonanz hier deutlich geringer wobei ein Interessierter ggfs. dabei bleiben wird. Wir müssen uns alle fragen, ob wir uns tatsächlich entsprechend der Bedeutung dieser Aktion bemüht haben. Wenn aber letztendlich 3 oder 4 Sänger gewonnen werden können, wäre das sicher ein gutes Ergebnis, insbesondere auch nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre. Die Aktion sollte nach Meinung des Vorstandes unbedingt wiederholt werden. Zielgruppe muss diesmal wahrscheinlich die mittlere Generation sein; junge Sänger unter 30 werden wir realistisch gesehen kaum gewinnen können. Durch die Anschaffung der Poloshirts im Sommer kann das Outfit des Chores bei Auftritten wie dem Schlachtfest in Morsbach modernisiert werden. Das kann sicher auch nicht schaden.

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Chorleiter Hubertus Schönauer wurde in 2015 fortgeführt. Mittlerweile ist er seit 20 Jahren musikalischer Leiter des Chores. Die geplante Würdigung konnte aus Termingründen nicht durchgeführt und musste auf 2016 verschoben werden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die reguläre und vom Verein bezahlte Probenzeit von 18.15 – 19.30 Uhr auch komplett genutzt werden sollte.

Im Berichtsjahr verstarben die ehemaligen Sangesbrüder Albert Springmann und Aloys Zeppenfeld. Unser Mitgefühl gilt den Familien. Der Chor hat beide Beerdigungsfeiern gesanglich gestaltet. Die Diskussion bezüglich des Auftrittes beim Tod von Aloys Zeppenfeld hat gezeigt, dass der Verein unbedingt eine detaillierte Geschäftsordnung benötigt.

Diese in der Satzung vorgesehene aber nicht zwingend notwendige Geschäftsordnung wurde aus Zeitgründen bisher noch nicht komplett erarbeitet. In der Jahreshauptversammlung 2016 soll als erster konkreter Schritt eine Auflistung der aufzunehmenden Punkte vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden.

Der Internetauftritt des Vereins konnte in den letzten Wochen überarbeitet werden. In 2015 wurden insgesamt über 60 Berichte in der Rubrik Aktuelles eingestellt. An dieser Zahl wird deutlich, wie wichtig dieses Medium mittlerweile geworden ist. Unser Facebook-Account ist sicher eine Voraussetzung dafür, dass sich junge Leute für den Verein interessieren. Hier sollten wir noch aktiver werden. Bedauerlich ist, dass diese Tätigkeiten nur von einer Person ausgeübt werden. Zwangsläufig stellt sich die Frage, was ist, wenn diese einmal ausfällt.

Am 31.12.2015 hat der Verein insgesamt 97 Mitglieder, davon 36 aktive Sänger. Durch die Altpapiersammlungen, dem Betrieb eines Rondells auf dem Stadtfest und dem Erlös des Dorffestes konnten notwendige Einnahmen generiert werden. Vielen Dank an die Sänger, die im Einsatz waren. Das gilt auch für das traditionelle Neujahrssingen. Es ist schon bemerkenswert, dass es dem Chor seit 45 Jahren gelingt, jeweils über 50 Männer zum Mitmachen, besser gesagt Mitsingen, zu motivieren. Möglicherweise können wir aus Neujahrssängern irgendwann einmal Chorsänger machen.

Der Ausflug an den Sörpesee mit einer gemeinsamen Bootsfahrt und anschließendem Auftritt in der Schützenhalle gehörte zu den Höhepunkten des Vereinsjahres. Erwähnenswert sind aber auch die feucht fröhliche Abschlussprobe in Steinbergs Scheune sowie die Herbstwanderung nach Rehringhausen.

Angeschafft wurden 50 rote Poloshirts. Sie wurden erstmals bei der Einweihung des Clubhauses getragen. So hat der Chor eine größere Flexibilität bei seinen Auftritten. Die Sänger haben die Kosten von je 20 € selber getragen.

Die Situation Probelokal war während des gesamten Jahres unklar und unplanbar. Die Geselligkeit nach der Chorprobe kam eindeutig zu kurz. Hier ist aus Sicht des Vorstandes eine grundlegende Änderung angesagt.

Am 18. März wurden Fritz Schneider und Erwin Springmann für jeweils 75 Jahre Chorgesang vom Chorverband NRW geehrt. Im Anschluss an die offizielle Ehrung in Olpe brachte der Männerchor den beiden Jubilaren ein Ständchen im Landhotel Sangermann. Anwesend waren u. a. Bürgermeister Müller und Jürgen Kötting als Vertreter des Sängerkreises Bigge Lenne. Geehrt wurden auch Ludwig Sabisch für 60 Jahre sowie Ulrich Belke, Walter Schneider und Karl-Otto Springmann für jeweils 40 Jahre Singen im Chor.

Eine Übersicht der Auftritte und der gesungenen Lieder ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen. Sie wird für die nächsten Jahre fortgeschrieben. Danach ist der Chor 14 x aufgetreten, hat 15 verschiedene Lieder gesungen und diese insgesamt 53 x.

Alle Sitzungen des geschäftsführenden und des Gesamtvorstandes im Berichtsjahr wurden protokolliert und können den Vereinsmitgliedern auf Anforderung gerne zur Verfügung gestellt werden.

In den Sitzungen der Dorfgemeinschaft Oberveischede e. V. haben Vertreter unseres Vereins regelmäßig teilgenommen und an den Entscheidungen mitgewirkt. Inwieweit die zukünftige Besetzung eines Vorstandsposten möglich ist, wird sich zeigen. Fakt ist, dass die DGO unbedingt Impulse aus den Vereinen benötigt und sich hier kein Verein bzw. Mitglied zurück halten kann. Ansonsten wird der Anfang vom Ende der DGO eingeleitet.

An dieser Stelle bedankt sich der geschäftsführende Vorstand beim Beirat und allen Sängern für ihren Einsatz im Berichtsjahr.

Oberveischede, 02.01.16

Albert Schneider Hubert Nöcker Thomas Steinberg

Anlage (Übersicht der aufgeführten Lieder)